

Um was geht es?

Mit meiner Masterarbeit in Raumplanung gehe ich der Frage nach ob und wie Familien mit Kindern, jugendliche, Schulklassen oder Kitas neue Freiraumangebote wie beispielsweise eine Spielwiese am Siedlungsrand nutzen. Die Aktion „Betreten Erwünscht“ meint, dass Erholungssuchende, die ihre Freizeit in der Landschaft verbringen wollen, nicht nur auf Wegen unterwegs sind, sondern auch Angebote in der Fläche nutzen können.

Wieso ist diese Aktion wichtig?

Siedlungsentwicklung nach innen ist der gesetzliche Auftrag für die Raumplanung. Wenn dichter und höher gebaut werden soll, stehen weniger Freiräume zur Verfügung. Dabei stellt sich die Frage, wo es in Zukunft freinutzbare Freiraumangebote gibt, die zu Fuss gut erreichbar sind? Können solche neuen Freiräume am Siedlungsrand in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft geschaffen werden?

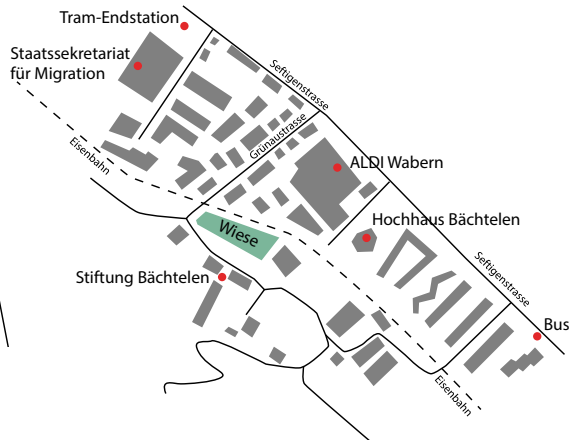
Wo gibt es eine solche Wiese?

Vom 17. Juni bis 9. Juli 2017 kann in den Ortsteilen Schliern neben dem Hof der Familie Eggimann und Wabern bei der Bächtelenstiftung eine Wiese zum Spielen, Grillieren, Chillen, Campen, Joga, Hunde spazieren führen usw. genutzt werden.

Schliern



Wabern



Was ist erlaubt auf der Wiese und was nicht?

Eigentlich ist fast alles erlaubt. Am Standort finden Sie eine Tafel mit den wichtigsten Verhaltensregeln, die Sie bitte beachten.

Wichtiges zum Schluss!

Dieses Angebot ist temporär. Nach dem 9. Juli 2017 sind die Wiesen wieder ausschliesslich landwirtschaftlichen Zwecken vorbehalten und dürfen nicht mehr betreten werden.

Fragen oder Anregungen?

Melden Sie sich bei mir unter raphael.aeberhard@gmx.net